

Steinergänzungsmörtel zum Ergänzen und Restaurieren von Natur- und Sandsteinen
(vormals P250 Steinersatzmasse)

- Druckfestigkeit: $\geq 10 \text{ N/mm}^2$



ANWENDUNGEN

- zur Herstellung von Sandsteinimitationen (Figuren, Ornamente usw.)
- zur nachträglichen Verfugung mit Fugenglattstrich geeignet

EIGENSCHAFTEN

- Farbton und Kornaufbau werden weitgehend dem Naturstein angepasst
- Farbtöne: weiß, grau, Sonderfarben auf Anfrage

ZUSAMMENSETZUNG

- hochwertige Bindemittel gemäß DIN EN 197-1 sowie DIN EN 459-1
- spezielle Sande
- alkalibeständige Farbpigmente
- Zusätze

UNTERGRUND

- | | |
|---------------------------------------|--|
| Beschaffenheit /
Prüfungen | ■ Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein. |
| Vorbereitung | ■ Schadhafte Steine bis auf den gesunden Kern abschlagen (Schwalbenschwanzprofile), so dass eine Mindestputzstärke von 10 mm aufgebracht werden kann. Bei größeren Putzstärken ist eine Armierung aus nicht rostendem Material, z. B. V2A-Stahl oder Messing, zu erstellen.
■ Vor Anwendung des Produkts ist die Eignung zu überprüfen. |

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß vorlegen und danach Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.■ Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz ruhen lassen und anschließend, ggf. bei weiterer Wasserzugabe, nochmals aufrühren und Konsistenz verarbeitungsgerecht einstellen.■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none">■ Pro Arbeitsgang maximal 20 mm auftragen.■ Die letzte Putzlage sollte 2-3 mm über der Steinoberfläche abschließen. Dieser Überstand wird nach vollständiger Erhärtung mittels Steinmetztechniken wieder abgenommen.■ Bei der nachträglichen Verfugung mit dem Fugeisen in erdfeuchter bis schwach plastischer Konsistenz fachgerecht lagenweise einbringen.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none">■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Nebel und Regen können zu Fleckenbildung und Ausblühungen führen.■ Der Farbton wird durch die Saugfähigkeit des Untergrundes, die Witterungsbedingungen und die Arbeitsweise beeinflusst und kann deshalb abweichen. Nachlieferungen sind vor der Verarbeitung auf Farbübereinstimmung zu prüfen.

LIEFERFORM

- 12,5 kg/Eimer

LAGERUNG

- Trocken und sachgerecht lagern.
- Wir empfehlen das Produkt innerhalb von 6 Monaten ab Herstellungsdatum zu verbrauchen.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: je nach Anwendung

TECHNISCHE DATEN

Brandverhalten	A1
Druckfestigkeit	$\geq 10 \text{ N/mm}^2$
Biegezugfestigkeit	$\geq 6 \text{ N/mm}^2$
Körnung	0 - 0,5 mm
E-Modul (statisch)	ca. 13.280 N/mm ²
E-Modul (dynamisch)	ca. 17.300 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme	W _c 1 gemäß EN 998-1
Wasserbedarf	ca. 2,1 l pro 12,5 kg/Eimer
Farbe	nach Vorlage

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. ■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.
GISCODE	<ul style="list-style-type: none"> ■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften. ■ Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen. ■ Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungs-technischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.